

Westpreußischer

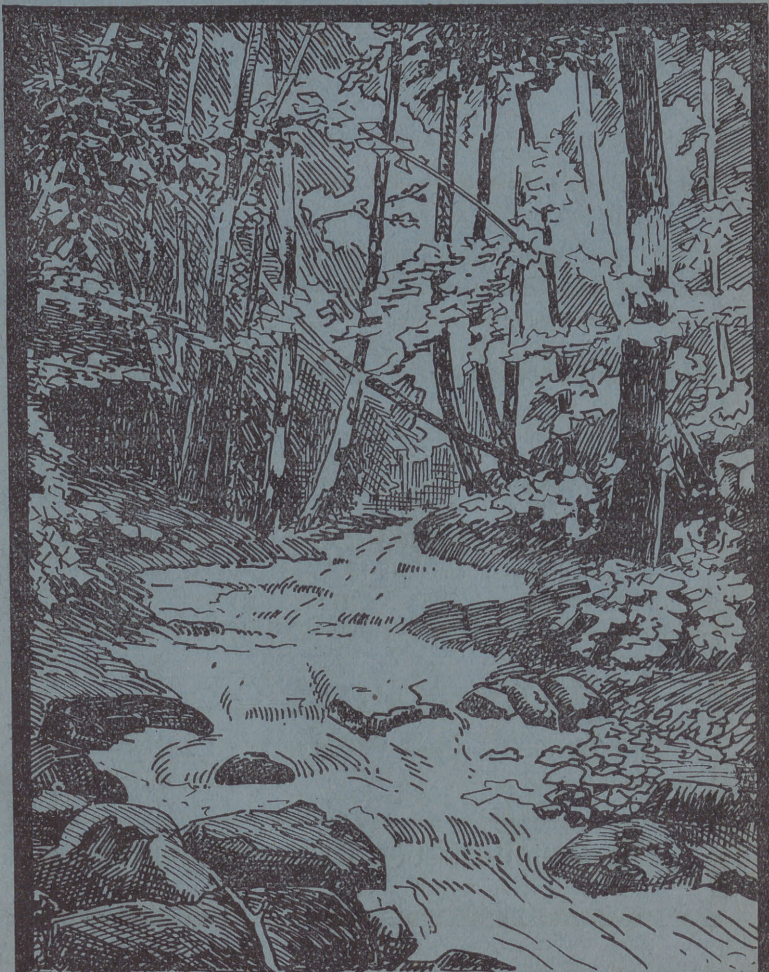
Bitte mitzunehmen!

Verkehrswart

Heft Nr. 8

15. — 30. April 1937

12. Jahrgang



Elbing - Vogelstang

Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -



Fernspr. 2441-2443 Fried.-Wilhelm-Platz 4

Zahlstelle II: Königsberger Straße 101

Zahlstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 12422

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1937 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland** an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing
Anzeigen-Aannahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich
für Inhalt und Anzeigen: Kurt Schleicher, Elbing

D.-R. IV. VJ. 1936 2000. Pl. Nr. 2

Vogelzug

Es liegt wie ein grüngoldener Schimmer über diesem Buchendome, wenn ein feiner, rosiger Hauch frühzeitig die Wege des kommenden Lichts durch seine Blätterkrone legt. Dann hält die erwachende Vogelwelt ein ganz heimliches Zwiegespräch unter sich ab, von dem kein anderer etwas versteht als der, dem es sich in der Seele erschließt. Dann singt der Wald von Vogelzug. Und der Mensch, der ihn um diese Zeit aufsucht, erlebt das Immer-wieder-Geborenwerden der Natur im Frühling in wehender Würde. Mutter Erde reißt ihn dann stark aus dem Alltag heraus, in ihre geöffneten Arme hinein und läßt ihn aus blühenden Kelchen und Büschen den Segen des Lebens trinken. Solch Quell ist göttlicher Natur und adelt das Sinnen der Seele.

Vogelzug ist aber nicht nur ein Walddom der Weihe; es ist mit den murmelnden Wellen der Hommel, wie mit den Tal- und Fernsichten seines Waldes und dessen zum Teile noch völlig unberührten Schönheiten zugleich auch ein Schmuckstück im Faltengemälde der herrlichen Elbinger Landschaft. Sie macht vergessen, was den Alltag umforgt; sie läßt uns auch unter Lasten nicht müde werden; sie öffnet die Seele und stählt Leib und Sinn für das Gelingen des Tagwerks.

Vogelfang ist Elbings Gesundbrunnen. Tausende strömen all-
täglich nach seiner Quelle, und doch bietet der Wald einem jeden
ein Fleckchen, allein sein zu können, wenn man es nur recht will.
Er ist der Redner zum breiten Volke und kann auch dein stillster
Beichtiger sein. Sein Segen ist göttlicher Art.

Man kann den Wald und die Vogelfangwiesen sowie den
trefflichen Sportplatz am Gasthause von Vogelfang zu Fuß und
mit der elektrischen Straßenbahn rasch erreichen. Dann wandert
sich's leicht in den Wald hinein: nach Talsicht oder nach Pater-
sons-Ruh, hinauf zur Marienhöhe (88 Meter) und nach Nymphen-
berg, zur Kaiserhöhe und nach Stagnitten hinüber oder an den
Karpfenteichen entlang in den schönen Pfarrwald hinein, von
dem aus sich das Hügelplateau des Waldes auf einer Strecke von
2 Kilometern von 130 auf 47 Meter senkt, um dann im Haupttale
der Damerauer Hommel, im Wesseler Walde, zu verlaufen.

„Trinket, Augen, was die Wimper hält, von dem goldenen
Überfluß der Welt!“ W. Gr.

Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr
RM 1.00 0.80 0.60
Reichhaltige Tages- u. Abend-
karte · Gepflegte Getränke

**Gaststätte zum
„gemütlichen Ostpreußen“**

Elbing, Fleischerstraße 8
Ruf 2308 · Nähe Rathaus

*Verlangen Sie in
allen Lokalen die*

*„Westpreußische
Zeitung“*

Ihre besten Vertreter sind Ihre Drucksachen



*Von der persönlichen Besuchskarte bis zum
geschmackvollen Geschäftsbriefbogen –
alles soll für Sie und Ihre Firma sprechen.
Natürlich muß alles gedruckt sein von der*

Westpreußischen Zeitung

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MEX), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.15 Uhr und 15.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9,30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neuperer Mühlenstamm 95 — Telefon 3696
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (S. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845
Altes Kramerzunftshaus (S. Penner), althist. Gaststätte, Wilhelmstraße 29, Telefon 3054

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-Kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Beege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Budor[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damasklestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Mühlenlandamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Mühlenlandamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz

Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0,20 RM., Schüler 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung. Besichtigung täglich von 10—13 Uhr und Mittwochs auch von 15—17 Uhr.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtsche Wallstraße 18d. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbesteigung: Zeit: Von 8⁰⁰ Uhr morgens bis 6⁰⁰ abends zu Beginn einer jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11^{1/4} Uhr. Preis: Für Turmbesteigung RM 0,50 pro Person; bei Gesellschaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20, Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05 pro Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böning, Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanei pt. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Horst-Wesselfstr., Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sternengewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Horst-Wesselfstr. 29, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Zahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Zahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Audere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremden-
gruppen, auch von Industrie-
und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Ver-
kehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-
berger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate
Rinderfleck stets fertig
**Aeltestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr 37. Tel. 2316

Fahrpläne gültig ab 4. Oktober 1936.

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 17		D 308		D 309		D 321		D 547		D 591		D 307		D 1		D 545		D 23		D 329		D 5		D 548		D 15		551	
	km	1	3	1	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	1	2	3	1	2	3	
Berlin Vf. Friedr. ab	0,0	—	23.27	23.43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.03	—	8.40	—	13.07	—	—	—	13.07	—	—	15.55	—	—	*	
Danzig ab	—	—	5.33	5.50	—	—	—	—	—	—	—	10.30	11.44	—	—	—	15.02	16.40	16.48	—	15.06	16.48	—	19.37	—	19.37	—	22.48	—	—	—	
Marienburg an	455,7	—	5.27	5.43	6.00	7.04	7.49	9.39	12.25	13.34	14.15	12.02	13.15	—	—	—	15.12	16.56	17.53	18.37	18.55	22.06	22.22	18.45	21.09	22.13	0.16	—	—	—	—	
Elbing an	484,7	—	5.56	6.04	6.21	7.34	8.17	10.09	12.53	14.02	14.44	12.53	14.02	—	—	—	15.31	17.23	18.13	19.07	19.14	22.34	22.41	18.55	22.06	22.22	0.83	—	—	—	—	
Elbing ab	—	—	6.30	6.06	6.23	—	8.19	10.12	12.58	14.08	—	—	—	—	—	—	15.33	17.26	18.14	19.23	19.16	22.50	22.42	19.16	22.50	22.42	—	—	—	—	—	
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.58	7.29	7.47	—	10.19	11.59	15.20	16.27	—	—	—	—	—	—	16.50	19.31	19.37	21.50	20.26	20.26	23.57	20.26	23.57	23.57	—	—	—	—	—	

* Eichvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546		334		542		D 16		598		D 24		D 2		306		316		328		D 4		346		552		302		D 18		D 8	
	km	2	3	2	3	2	3	1	2	3	1	3	1	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	1	3		
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	—	—	6.16	7.46	8.31	9.48	10.57	—	12.16	13.56	14.57	—	17.49	19.19	20.45	22.38	22.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing an	116,2	—	—	6.45	8.50	9.02	10.57	11.09	12.07	—	14.43	16.09	16.20	—	19.59	21.35	22.37	0.02	0.19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing ab	—	5.39	6.50	9.14	9.04	11.17	11.11	12.09	13.02	14.52	—	—	—	—	20.01	21.48	22.43	0.04	0.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg an	145,2	—	6.10	7.26	9.42	9.23	11.47	11.32	12.28	13.30	15.21	—	—	—	16.43	18.00	20.30	22.16	23.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg ab	—	*6.40	—	10.06	9.35	—	11.44	12.41	—	* 15.50	—	—	—	—	16.54	19.19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig an	—	8.07	—	11.54	—	—	12.37	—	—	17.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Vf. Friedr. an	601,0	—	—	—	—	15.35	—	20.42	19.16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

* Eichvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr Elbing-Dörbeck-Lenzen-Solkemit

Wochentag	Elbing	Dörbeck	Lenzen	Solkemit
Montag	7.55	8.20	8.30	8.48
Dienstag	9.00	9.25	9.35	9.48
Mittwoch	11.30	11.54	12.04	12.10
Donnerstag	13.30	13.55	14.05	14.15
Freitag	15.15	15.40	15.50	16.00
Sabotage	19.15	19.40	19.50	20.00
Sonntage	23.30	23.55	0.05	0.18
Moontage	0.30	0.45	0.55	0.65

x = Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenplatte eine Zeit angegeben ist. † = S. U. B.-Anschluß nach Elbing. †† = S. U. B.-Anschluß von Elbing.

Hotel Rabchen

Elbing
 Johannsstr., Ecke Georgend.
 Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Fließend warm und kalt
 Wasser, sowie Reichs-
 telefonanschluß in jedem
 Fremdenzimmer
 Modern eingerichtete
 Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
 f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
 Lautsprecher - Zubehör
 Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
 Beleuchtungskörper, Heiz-u.
 Kochapparate, Bosch-Dienst
 Fernsprecher 2691

Alkohol freies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
 empfiehlt
guten Mittagstisch
 in und außer dem Hause.
 Preise: 85 Pfennig, im
 Abonnement 75 Pfg.
 Ferner zu 50 und 40 Pfg

Mein Tip für April:

Frühjahrs - Mäntel

Hermann Pauls
 Elbing

8.20	15.50	19.19	22.35	ab	Martenburg	an	7.35	16.40	21.09	0.16
9.06	16.30	20.59	0.05	ab	Simonsdorf	ab	7.17	16.26	20.55	0.02
9.58	17.22	21.47	0.57	an	Ziegenhof	ab	6.05	15.25	18.42	22.05

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.35	6.23	8.08	9.45	13.42	15.25	18.52	22.23	0.0	ab	Mariemb.	an	5.54	7.36	9.13	12.20	14.28	16.48	20.45	22.14	0.22
0.57	6.46	8.26	10.03	14.08	15.44	19.13	22.45	13.8	—	Stuhm	—	5.37	7.19	8.56	12.03	14.08	16.24	20.26	21.56	0.01
1.34	7.19	8.55	10.32	14.37	16.16	19.43	23.19	38.5	an	Mariemb.	ab	5.10	6.41	8.23	11.36	13.36	15.54	19.55	21.26	23.25

W = nur Werktags
S = nur Sonntags

Marienburg—St. Eylan

D 107	5.56	6.21	8.01	9.54	13.58	16.51	18.58	19.10	23.15	ab	Marienburg	an	7.43	9.28	11.34	12.18	15.05	17.47	20.09	0.06	0.22
6.29	7.05	8.45	10.41	14.39	17.32	19.31	19.57	23.57	20.06	0.06	Riefenberg	—	7.04	8.46	10.55	11.46	14.26	17.09	19.30	23.26	23.50
—	7.15	8.54	—	14.48	17.41	—	—	20.29	0.29	—	Rosenberg	—	6.49	8.35	10.42	—	14.13	16.59	19.14	23.13	—
6.56	7.41	9.20	—	15.13	18.04	—	—	20.29	0.32	an	St. Eylan Bf.	ab	6.26	8.09	10.19	—	13.50	16.37	18.50	22.50	—
				15.17	18.07	19.58	20.33	—	—	an	St. Eylan Bf.	ab	6.22	8.04	10.15	11.18	13.45	16.33	18.45	22.46	23.22

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

7.03	12.15	14.38	15.55	19.30	23.10	0.0	ab	Marienburg	an	7.28	8.55	13.51	16.39	21.48	23.01	
8.05	13.07	15.35	16.22	20.24	23.59	38.8	—	Miswalbe	—	6.38	8.04	13.04	15.40	20.57	22.13	
8.30	13.30	16.00	16.42	20.53	—	55.9	—	Maldeuten	—	—	7.81	9.45	12.37	15.12	20.24	21.49
8.48	13.48	16.18	17.02	21.10	—	68.4	—	Mohrungen	—	6.13	7.07	9.30	12.17	14.55	20.05	21.30
9.47	14.47	17.21	17.51	22.10	—	113.7	—	Allenstein	ab	—	6.04	8.02	11.15	13.47	18.50	20.29

Stellenbahn-Fahrtkarte. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

8 19	10.12	14 08	19 23	ab	Elbing	an	8.50	14 43	19.59	—
8.50	10 50	14.50	20 00	ab	Schlobitten	an	8.15	14 00	19.28	—
9.52	12.18	15.36	20.48	ab	Wormditt	ab	7.34	13.16	18.47	—
11 45	14.02	—	—	ab	Bischdorf	ab	5.58	9.44	16.55	—
12.28	—	—	—	an	Rastenburg	ab	5.07	8.47	16.02	—

Elbing—Güldenboden—Malbenten—Möhrungen—Allenstein

6.15	8.19	13.39	15.45	18.22	22.50	—	7.27	8.50	10.40	13.32	17.46	22.37
6.26	8.30	13.53	15.56	18.36	23.04	12,5	7.13	8.37	10.25	13.17	17.31	22.27
6.48	8.44	13.55	16.02	18.38	23 08	—	7.12	8.26	10.21	13.15	17.30	22 23
7.00	8.56	14.08	16.14	18.52	23 21	21,4	7.01	8.13	10.10	13.03	17.18	22 11
7.28	9.22	14.34	16.40	19.19	23.48	39,4	6.30	7.45	9.46	12.36	16.51	21.46
8.30	—	14.36	16.42	19.25	23.45	—	6.29	7.24	9.45	12.33	15.11	21.44
8.48	—	14.53	17.02	21.10	0.05	52,3	6.13	7.07	9.30	12.17	14.55	21.30
9.47	—	—	17.51	22.10	—	97,6	—	6.04	8.02	11.15	13.47	20.29

Osternode—Hohenstein

Elbing—Miswalde—Riesenburg—Marienwerder

7.07	12.15	14.46	17.55	20 06	—	7.45	8.47	13.50	16.18	21.36	—
7.58	13.01	15.32	18.37	20 51	34,2	6.57	8.01	13 06	15.35	20.52	—
8.00	—	15.40	—	22.15	—	—	—	7.50	12.41	15.25	20.17
8.42	—	16.32	—	23.07	32,0	—	—	7.08	11.50	14.41	19.34
8.49	—	17.35	—	23 24	—	—	—	6.58	11.35	14.20	19.25
9.22	—	18 08	—	23.52	53,0	—	—	6.28	11.00	13 48	18.56
8.02	13.04	15.37	18.38	20.53	—	6.56	7.56	12.57	15.27	20.45	—
8.44	13.43	16.16	19.21	21.35	64,5	6.16	7.16	12.17	14.47	20.05	—
9.01	14.00	16.33	19.37	21.51	75,9	6.00	7.01	12.00	14.31	19.50	—
11.35	14.28	—	19.55	—	—	—	6.54	—	13.48	18.59	—
12.36	15.25	—	20.52	—	116,7	—	5.58	—	12.48	18.02	—

b nur Mi., Sa., So.

Gültig ab 4. Oktober 1936

Safferbahn Elbing—Braunsberg (ohne Gewähr)

Wochentag	Donn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Wochentag	Donn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Wochentag	Donn- u. Feiertags
5.50	7.08	9.31	13.30	16.10	18.55				7.45	9.10	11.43	15.10	17.59	21.06	21.06
5.55	7.08	9.36	13.35	16.15	19.00				7.40	9.05	11.37	15.05	17.53	21.01	21.01
6.14	7.24	9.52	13.51	16.31	19.16				7.22	8.48	11.20	14.48	17.36	20.44	20.44
6.19	7.27	9.55	13.54	16.35	19.19				7.17	8.45	11.17	14.45	17.33	20.41	20.41
6.26	7.31	10.00	14.01	16.39	19.23				7.12	8.42	11.13	14.41	17.29	20.36	20.36
6.35	7.37	10.05	14.09	16.45	19.28				7.04	8.36	11.06	14.36	17.22	20.30	20.30
6.42	7.44	10.12	14.18	16.52	19.36				6.56	8.29	10.59	14.29	17.15	20.23	20.23
6.47	7.46	10.14	14.26		19.39				6.46	8.27	10.53	14.24		20.19	20.19
7.06	8.05	10.33	14.45		19.58				6.27	8.08	10.34	14.05		20.00	20.00
7.09	8.09	10.35	14.48		20.03				6.22	8.07	10.30	14.04		19.53	19.53
7.27	8.26	10.52	15.05		20.20				6.05	7.51	10.13	13.48		19.36	19.36
7.33	8.31	10.57	15.10		20.26				5.59	7.45	10.07	13.42		19.30	19.30

X = Zug hält nur nach Bedarf, sofern in der betreffenden Spalte eine Zeit angegeben ist.

Gültig ab 5. Oktober 1936

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch — Höhe — Solkemit

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S	W	*
km											
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7,10	9,00	13,30	13,30	16,00	19,15	19,15	19,15	23,30	
12,5	Trunz	7,37	9,27	13,57	13,57	16,27	19,42	19,42	19,42	23,57	
20,5	Neukirch-Höhe an	7,54	9,44	14,14	14,14	16,44	19,59	19,59	19,59	0 10	
20,5	Neukirch-Höhe ab	7,55	9,45	—	14,15	16,45	20,00	—	—	—	
28,0	Solkemit an	8,10	10,00	—	14,30	17,00	20,15	—	—	—	
	Anschluß an die Gaffuerbahn			den	Autobus in	Solkemit					
		+	† 10,14								
		9 05	† 10,10								

Solkemit — Neukirch — Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	W	S	W	S	W	S	W	S	*
km											
0,0	Solkemit (Markt) ab	—	9,00	11,00	—	14,45	17,10	20,25	—	—	
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9,14	11,14	—	15,00	17,24	20,39	—	—	
7,5	Neukirch-Höhe ab	7,00	9,15	11,15	14,25	18,00	17,25	20,40	0,20		
15,5	Trunz	7,20	9,35	11,35	14,45	18,20	17,40	20,55	0,35		
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	7,50	10,00	12,00	15,10	18,50	18,10	21,25	0,55		
	W-Vertags, S-Sonn- u Feiertags, † Gaffuerbahnanschluß, †† Autobusananschluß.										
	* Verkehrt nur am Donnerstag, den 8. 10., 5. 11., 3. 12. 1936, den 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4. 1937										

Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7⁰⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 14⁵⁹ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁰ 18⁴⁵

Fahrpreis: Einfach RM 3.15 — Hin- und Rückfahrt RM 5.00 —
 Sonntags-Rückfahrkarte RM 4.55 — Besondere Fahrten n. Vereinbarung

Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.30
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30, 12.00, 13.30, 17.00

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Altholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teute, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561.	Zimmer von 2 RM. aufwärts, Doppelbett von 4 RM. aufwärts		

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstraße 13, Tel. 3591/92		2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstraße 61	" 2677	1.75	3.50
Brauer's Gaststätten, Junkerstr. 24/25	" 3309	2.00	3.50
Zum Münzmeister, Heil.-Geiststr. 26,	" 2233	2.50	5.00
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	" 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.—RM an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorferstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz,
Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückerlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzraus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstammungdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Koschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Markardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1233

Marienwerder

Einwohner
20 000

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danstker erbaut 1330–1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395, schöne gotische Krypta. Weit hin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danstker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreußischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

Ausflüge: Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Gr. Weide und Weissenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldiech mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Rospiß, Kachelshof und Rehof (geeignet für Waldwanderungen).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlösschen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Gieserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.
Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Begründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krauseedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Begründet
1416

Stuhm

Einwohner
6600

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Darlewinzer See gelegene Freilichtbühne.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weizenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weissen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel, Neue Jugendherberge in Weizenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.



Erstes Elbinger Pilsener

ein Spitzenzeugnis deutscher Braukunst,
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

Brauerei Englisch Brunnen-Elbing

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper u. Geräte — Meißner
Glas — Temde Holzbeleuch-
tungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet
sind köstlich und preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche
Fremdenzimmer mit
Zentralheizung · Bad
im Hause · Gute Küche

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit
Lastwagen und Omnibussen, die für
harte Arbeit auf schlechten Straßen
gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten